Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 80 (1993)

**Heft:** 7-8: Reformen auf der Sekundarstufe II

**Register:** In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **Autorinnen und Autoren**



Cristina Allemann-Ghionda

Dr. phil., stammt aus Rom und lebt in Basel. Sie befasst sich seit 1972 mit Schule, Mehrsprachigkeit und Migration. Jetziger Schwerpunkt ist das Projekt «Migration und Erziehung in multikulturellen Gesellschaften - europäische Modelle im Wandel: eine vergleichende Untersuchung». Adresse: Pädagogisches Institut der Universität Bern, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern.



Ursula Eggli

Schriftstellerin. 1944 geboren, lebt im Rollstuhl. Ihr Buch «Herz im Korsett» (1977) hatte grossen Erfolg im ganzen deutschen Sprachraum. Es folgte ein Reihe von Büchern; zuletzt erschienen ist 1992 «Jürg von Spreitenbach». Ausführliches Porträt in «schweizer schule» 1/93. Adresse: Wangenstrasse 27, 3018 Bern.



Robert Galliker

lic. phil. geb. 1945 in Engelberg, Studium in Geschichte, Deutsch und Recht an der Universität Zürich. Während 13 Jahren Leiter der Abteilung Volksschule im Erziehungsdepartement des Kantons Luzern. Seit 1986 Sekretär der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz. Adresse: DBK, Maihofstr. 52, 6004 Luzern.



**Urs Kiener** 

lic. oec. publ., geboren 1947 in Winterthur. Studium der Wirtschaftsund Sozialwissenschaften. Seit einiger Zeit freiberuflicher Sozialwissenschafter. Arbeitet vor allem in den Bereichen Hochschul-, Berufs- und Berufsbildungsforschung und überdies auch in der Begleitung von Schulversuchen. Adresse: Steinberggasse 2, 8400 Winterthur



**Moritz Arnet** 

lic. iur., geb. 1937. Nach kurzer Anwaltstätigkeit 1964 bis 1984 Departementssekretär im Erziehungsdepartement des Kantons Luzern. Seit 1985 Generalsekretär der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK). Verheiratet, 5 Kinder. Adresse: EDK-Sekretariat, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern.



**Ernst Flammer** 

Jurist, geb. 1946.
Nach seinem Studium in Wirtschaft und Recht an der Universität Freiburg arbeitete er in verschiedenen Bereichen der Bildungsverwaltung. Seit 1986 ist er Chef der Sektion Bildungswesen im Bundesamt für Bildung und Wissenschaft. Adresse: Bundesamt für Wissenschaft und Bildung, Wildhainweg 9, 3000 Bern.



**Marianne Gerber** 

Aufgewachsen im Emmental. Nach der Mittelschule in Neuenburg, Sprachstudien und Arbeitserfahrungen. Studium in Sozialarbeit in Genf. Seit 1975 Leiterin der Geschäftsstelle der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Höheren Fachschulen in Sozialpädagogik (SAH). Seit 1989 Mitglied der EDK-Kommission «Diplommittelschulen». Adresse: Dalmaziquai 35, 3005 Bern.



Jean-Pierre Meylan

Dr., geb. 1938; lebt seine doppelte Verwurzelung im französischen und deutschsprachigen Kulturraum als persönliche und auch als berufliche Herausforderung. Ist mit der Schriftstellerin Elisabeth Meylan verheiratet. Seit ca. 15 Jahren in der Gymnasialreform engagiert und im EDK-Sekretariat zuständig für Fragen der post-obligatorischen Bildung. Adresse: EDK-Sekretariat, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern.

schweizer schule 7–8/93 45